

Berufswahl der ländlichen Bevölkerung.

Die wichtigsten jungen Männer achten, bevor sie eine förmliche Entscheidung über Berufswahl treffen, auf gewisse Punkte, die ihre Körperbeschaffenheit auch dem Laien...

Jänike ein S. Arthur. — Den 2. August dem Kaufmann Blume ein S. Alwin Walter. — Den 15. September ein unebel. S. August Wilhelm Alfred.

Herbstlich.

Auf Feld' und Bergesgipfel
Fürst braun sich Baum und Strauch,
Durch hüllen Staubwispel
Beht sich Hunderband;

Kirchliche Anzeigen.

Wartparochie: Den 21. September der Real- und Lehrerin Dete zu Elberfeld mit F. A. K. Lohs. — Den 22. der Herrmann Schöcher mit F. Th. A. W. Heintze.

Was schmeichelt all die Dinge hin
Zeit vielen Jahren,
Die einst geküßlt und dann gewelkt?

Gerechtigsaal.

Der strafrechtliche Grundsatz, daß Unkenntnis des Gesetzes vor Strafe nicht schützt, bezieht sich, nach einem Erkenntnis des Ober-Tribunals, Senat für Strafsachen, vom 3. September 1878, auf die strafrechtlichen Bestimmungen, welche der Täter aus Unkenntnis verlegt hat, nicht aber auf civilrechtliche Bestimmungen, deren Unkenntnis die Straftat nur Folge gehabt hat.

Post und Telegraphie.

Der telegraphische Verkehr auf der unterirdischen Kabellinie Berlin-Köln ist, wie schon in Kürze gemeldet, am jüngsten Montag (23.) eröffnet worden.

tendes Glas bereichert worden. Köln erfreut sich nunmehr einer telegraphischen Verbindung mit der Reichshauptstadt von solcher Zuverlässigkeit und Sicherheit, wie die von Wind und Wetter so sehr abhängigen oberirdischen Telegraphenlinien sie niemals zu bieten vermögen.

Aus der Provinz.

Dem Fabrikdirektor Grotowsky bei der Weischen-Weisenfeller Brauntlophen-Aktien-Gesellschaft in Weischenfels ist auf eine Sicherheitsvorrichtung an Coakschneidern bei zur Feuerzeugung aus Brauntlophen und anderen bituminösen Materialien dienenden sehenden Motoren ein Patent erteilt worden.

Berühmteste.

Aus Petersburg bringt die „Petersburger Zig.“ folgende betriübende Nachricht: Die Schräg'sche Pianofabrik auf der Petersburger Seite ist in der Nacht vom Montag auf Dienstag ein Raub der Flammen geworden. Hiermit hat Petersburg, wohl nur auf kurze Zeit, das bedeutendste Industrie-Etablissement dieser Branche verloren.

Table with 2 main sections: Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle. Gültig vom 15. Mai 1878. Columns include station names and train numbers.

Hochfeine große Fettbücklinge, säuglich frisch bei Ed. Schulze, Leipzigerstr. 21.

Ger. Aale, Gelée-Aal, Bücklinge, Bratheringe. Bretschneider & Schumann, II. Steinstraße.

Die so beliebten Knoblauchswürstchen trafen wieder ein. Bretschneider & Schumann, II. Steinstraße.

ausgeseh. billig z. verk. neue Kommoden, Näh- u. Waschtische, Stühle Kaulenberg 2, I. Eine fast neue Nähmaschine ist preiswürdig zu verkaufen v. d. Steinstr. 6, 3 Tr. **Werkstätten verkauft H. Dannenberg, Geiſtſtr. 67.**

Särge in allen Größen empfiehlt bei vorzuziehenden Preisen zu den billigsten Preisen **G. Vogler, Geiſtſtraße 38.**

Guthaus-Verkauf. Wegen Wirtschafts-Veränderung bin ich gezwungen, mein an der Galleischen Straße, dicht bei der Fabrik der Herren **Jul. Blanche & Co.** sehr günstig gelegenes Restaurant „zur grünen Eiche“ bestehend aus majestätischen Gebäuden, Ställe mit allem Zubehör, Vorder- und Hintergarten, welche sich sehr schön zu Parzellen eignen, aus freier Hand zu verkaufen (das Grundstück eignet sich auch zu jedem andern Geschäft). Ich habe hierzu Termin am 15. Oktober Nachmittags 3 Uhr im Lokale selbst anberaumt, auch können Kaufwillige schon früher mit mir in Unterhandlung treten. Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Unterhändler werden verboten. **Friedr. Krebs in Merseburg.**

Ein Haus mit Vor- und Hintergarten, in der Nähe der Bahn u. d. Waisenhauses (8000 $\frac{1}{2}$), Ang. 2000 $\frac{1}{2}$, zu verk. d. **Zeuner.**

Ein Haus mit Vor- u. Hintergarten, Nähe des Gym. (6600 $\frac{1}{2}$), Ang. 1200 $\frac{1}{2}$. Ein Haus in Nähe d. alt. Forum, sehr gut rent. (7000 $\frac{1}{2}$), Ang. 1500 $\frac{1}{2}$. Ein Haus in der Nähe des Waisenh., sehr gut rent. (8000 $\frac{1}{2}$), Ang. 1000 $\frac{1}{2}$, zu verk. d. **Zeuner.**

Ein Haus in Giebichenstein, mit gr. Garten, 4 St., 4 R., R. Waschküchen, Stallung, Keller, Brunnen (2500 $\frac{1}{2}$), Anzabl. 400 $\frac{1}{2}$, zu verk. durch **Zeuner, Ludwigsstr. 3 a.**

Ein Haus mit Einf., gr. Hof, Vor- und gr. Hintergart., hübsch gelegen, eleg. eingerichtet (15000 $\frac{1}{2}$), Anzabl. 1500 $\frac{1}{2}$, Restgeld fünf Jahr mündbar, zu verkaufen durch **Zeuner, Ludwigsstr. 3 a.**

Edle Hieser Sprossen. Bolze. 20 Stück junge Kanarienvögel sind zu verkaufen **Antelphorte 5.**

Für Bildhauer u. Steinmetzen! Meine in Weimar befindliche Steinbildhauerei ist krankheitshalber mit oder ohne Sandsteinbruch zu verkaufen. **Gustav Linsenbarth, Bildhauer.**

Kaff täglich frisch Mühlberg 6 bei **H. Bachmann.**

Ein sehr. Piano forte billig zu verkaufen. Wo? fragt die Exped. d. Bl. **Selbst angefertigte Möbel zu billigen Preisen empfiehlt H. Bergmann, Tischlerstr., Fleißberg. 31.**

Eine eleg. Waaren-Etagere für Schaukasten etc. vorzüglich passend, dunkel mit reiner Vergoldung, und während der hochkuriosen Ausstellung benutzt, ist zu verkaufen **Brüderstr. 6, 1 Tr.**

Ein Causeuse ist billig zu verkaufen **Wienstraße 7.**

1 geb. Schlafsofa, 1 Waschtisch, 1 Gar bereichhalter zu verkaufen **Rannischestr. 18, I.**

Künstliche Zähne, Plomb., Reparatur., Zahnreinigung, besorgt **J. Sachse jr., gr. Märkerstr. 4, II.**

Zwei Pfeffertücher, die selbstständig arbeiten können, werden zum 15. Oktober bei hohem Salair nach außerordentlich gesucht. Offert. befördert unter **H. 4067.** die Annoncen-Expedition von **M. Zwick, Halle a/S.**

Ein gewandter Kellerwächter wird zum 1. Oktober gesucht **im Fürstenthal. (H. 52946.)**

Der hinter die unregelmäßige Auguste Münze gen. Schumann aus Fraasdorf wegen Diebstahls unterm 10. September d. 3. erlassene Steckbrief ist erloscht. **Der königl. Staats-Anwalt.**

Bekanntmachung.

- In hiesiger Stadt bestehen zur Zeit folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen z.:
- 1) beim Kaufmann Herrn **C. G. Spierling,** Leipzigerstraße 27,
 - 2) bei den Kaufleuten Herren **Steinbrecher & Jasper,** Leipzigerstraße 1,
 - 3) beim Kaufmann Herrn **F. W. Dittmar,** Geiſtſtraße 60,
 - 4) **Th. Stade,** Königsstraße 16,
 - 5) **G. Moritz,** gr. Steinstraße 53,
 - 6) **Carl Sievert,** gr. Ulrichstraße 52,
 - 7) **V. G. Beed** (in Firma **Ernst Voigt**), gr. Klausstr. 22,
 - 8) **C. F. G. Kitzing,** Schmeerstraße 43,
 - 9) **Ernst Meyer,** Herrenstraße 5,
 - 10) **J. N. Sträßner,** Bernburgerstraße 13,
 - 11) **Julius Grunberg,** gr. Ulrichstraße 39,
 - 12) **H. Penne,** Leipzigerstraße 77,
 - 13) **Gustav Henning,** Domplass 8,
 - 14) **Ad. Glaw,** an der Moritzstraße 1,
 - 15/16) **C. Gugling,** Dorotheenstraße 11 u. Karlstraße 14 c.
 - 17) **Nadlermeister Herrn C. Gaudig,** Klausstraße 21,
 - 18) **Kaufmann Herrn A. Weinhardt,** Brunnenplatz 4,
 - 19) **Heinrich Städt,** gr. Steinstraße 36,
 - 20) **Ernst Reimann,** gr. Wallstraße 29,
 - 21) **J. Ventner,** Geiſtſtraße und Scharrngassenecke 1.

Im Landbezirk sind deren eingerichtet

- 1) bei Herrn **C. Reiche** in Böllau,
- 2) **C. Schmalz** in Pöschendorf,
- 3) **G. Köpfe** in Nietleben und
- 4) **G. Hartkopf** in Kettin.

- In Giebichenstein bestehen folgende Verkaufsstellen:
- 1) beim Kaufmann Herrn **C. Bögel,** Frobergstraße 25 a.
 - 2) **Ed. Meyer,** Reifstraße 36,
 - 3) **F. C. Scheibe,** gr. Gohlstraße 1 a,
 - 4) **Restaurateur Herrn Müller,** Burgstraße 37.
- Königliches Post-Amt Nr. 1. Ludwigsstr.**

Wein Lager von Bunt-Stickerei ist auf das Reichhaltigste fortirt und offerirt ununterfertigte Schuhe für 1,50, Castor-Kissen von 2 Mark an. Alexander Blau, Leipzigerstr. 102.

Meinen werthen Kunden zeige hiermit ergeben an, daß ich mit heutiger Tage mein Geschäft nebst Wohnung

aus **Schulgasse Nr. 4** nach **Luckengasse Nr. 1, II.** verlegt. Zudem ich mich bestens empfehle, zeichne **Hochachtungsvoll F. Gregorius, Schneidermeister.** Daselbst sein möbl. Zimmer nebst Cabinet sofort zu vermieten. (T. 4079.)

Stadt-Schützenhaus (Königsplatz.)
In Folge der Einberufung nach Bosenitz
Sonntag den 29. September Nachmittags 4 Uhr
Grosses Extra-Concert,
ausgeführt von der berühmten und bekannten
Budapester Zigeuner-Capelle (Horvat Marzi),
unter Direction ihres Capelmeisters **Parkas Mör**
in ihren eleganten National-Costümen.
Entrée 50 Pfg. — Kinder frei. — Programm gratis an der Kasse.
Billets 3 Stück à 1 A sind in der Cigarren-Handlung der Herren Steinbrecher & Jaiper zu bekommen.

Müller's Bellevue.
Heute Sonntag von Nachmittag 3 1/2 Uhr an
Frei-Concert.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.
Abends von 7 1/2 Uhr an
Ballmusik mit freier Nacht.
Hermann Schade.
(T. 4072.)

Harz Gashof zur Moritzburg. Harz 48.
Heute Sonntag
Ball mit freier Nacht.
Anfang 6 Uhr.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 29. September von Abends 8 Uhr an
Ballmusik.
Rosenthal.
Heute Sonntag von 6 1/2 Uhr an
Ballmusik mit freier Nacht.

Arbeiterinnen auf Herren-, Damen- und Kinderwäsche gesucht. Meldungen mit Probearbeit bei J. Rosenberg, gr. Ulrichstr. 11.

Auf Konfektionsarbeit geübte Mädchen sucht **gr. Sandberg 9, part. rechts.**

Ein kräft. Mädchen für d. Nachmittag bei ein Kind gesucht **gr. Märkerstraße 7, I.**

Ein reines, fleißiges Mädchen zur Aufwartung gesucht **alter Markt 21, im Laden.**

Ordentl. Mädchen in Küche erfahren, w. sofort nach **Frau Fleckinger, Hansack 1.**

Ein anst. f. Mädchen mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle als **Ladenz. od. Büffetmamsell.** **Gesl. Off. A. M. 120** postlagend **Magdeburg** einzusenden.

Eine **Aufwartung** gesucht **Königsstr. 21, I.**

Landwirtschafterinnen, Kochmamsells, Jungfern, Stubenmädchen, Verkäuferinnen u. Mädchen f. Küche u. Haus suchen Stellen durch **Frau Blinneweiss, gr. Märkerstr. 18.**

Peri. Kochmamsells, sowie auch jüngere, welche die **Lehrzeit** beendet, **Ladenmamsells** u. gut empfohlene Mädchen suchen sofort u. später Stellen durch **Frau Deparade, gr. Schumann 10.**

Eine **gewandte Ladenmamsell** erhält **sof. Stellung** d. **Frau Mühlhager, Antelphorte 5.**
Ein **Perdelwecht** erhält **dasselbst** Stelle.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt. Prof. Kohlschütter. Kindergarten.
Zur Teilnahme an einem Privatgärtel, in dem eine junge Dame, seitige Schülerin der Unterzeichneten, nach **Frübel'scher Methode** unterrichtet, werden noch einige Kinder im Alter von 2 1/2 bis 7 Jahren aus seinen Familien gewünscht. **Überse** derselben nimmt **gütigst** entgegen **Frau Dr. Grulich, Coufensstraße 19.**

Vorleserin des Kindergartens zu Giebichenstein bei Halle a/S.
Privatunterricht im Französischen spec. an Schüler der oberen Classen des Stadtgymnasiums zu ertheilen gesucht. — **Bald.** Anm. d. **p. 20** in d. **Exp. erb.**
Gutes **Schweinefutter** ist abzulassen **II. Klausstraße 13, part.**

An ein geehrtes Publikum!
Wer **Stiefelsohlen** incl. **Stiele** für **A. 2,25** u. f. w. macht, **verschont** nicht! **Unterzeichneter** verpflichtet nach **Uebereinkunft** dieselben noch **billiger** zu liefern, **unter** derselben **Garantie** wie jeder **Andere.** **W. Halle,** Schuhmachergestr., **III. Vereinsstr. 4.** werden **billig** angenommen **Laubengasse 14.**

W. Liebing's Barbier- u. Haarschneide-Kabinet alter Markt 28, hält sich dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Naturen 5 $\frac{1}{2}$, (S. 52953.)
Haarschneiden 15 $\frac{1}{2}$,
Damenhaare werden **getauscht.**

„Hôtel zur Tulpe.“
Heute Sonntag u. Montag d. 30. d. M.
Grosses Extra-Concert,
gegeben von der **gesamten Capelle** des Herrn **Musikdirector Thielischer.**
Anf. **Abends 8 Uhr.** **Entrée 30 $\frac{1}{2}$**

Freyberg's Garten.
Sonntag den 29. September
Grosses
Nachmittags-Concert
von der **vollständigen Capelle** des **Stadtmusikdirector W. Halle.**
Anfang **3 1/2 Uhr.** **Entrée 30 $\frac{1}{2}$**

Stange's Restaurant, **Grajeweg 21,** empfiehlt **franz. Billard** zur **feinst. Vergnügung.**

9. Merseburgerstraße 9.
Sonntag den 29. September **Tanzkränzchen.** **H. Hausmann.**

